

Jubiläumsfest



**50 Jahre Modellsegelfluggruppe
Alp Scheidegg**

**75 Jahre Manntragender Segelflug
ab der Alp Scheidegg**

**Wald
Zürcher Oberland**

27./28. August 2022

Verschiebungs-Datum 3./4. September 2022

Der Obmann stellt sich vor



Seit 35 Jahren gehöre ich zu dieser einmalig sehr reservierten Gesellschaft, die es nur nach genauer Beobachtung eines Kandidaten und dessen Gattin erlaubte, neue Mitglieder aufzunehmen.

Da ich selber seit 54 Jahren dem Modellbau verfallen bin, freut es mich ganz besonders, unseren Verein in die nächsten 50 Jahre zu lotsen und hoffe, dass dieser noch lange bestehen wird und sich auch die jungen Leute mit diesem vielfältigen, lehrreichen und interessanten Hobby identifizieren können.

Wir wünschen allen Besuchern dieses Anlasses einen vergnügten Aufenthalt und freuen uns, wenn wir Sie mit unserem Hobby begeistern können.

Obmann der MSGAS Jürg Eichenberger



Seit über 11 Jahren in Wetzikon zu Hause.

Das Team unter der Leitung von Miriam Huber hat sich stets weiterentwickelt und ist zu einer der führenden Adresse im Zürcher Oberland geworden.

Lassen Sie sich überzeugen.

Mo / Mi 8.00 – 18.30 Uhr
Di / Do / Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

ANGELA
COIFFEUR^{two}_m

Oberland Märt Wetzikon | Bahnhofstrasse 151
044 930 00 22 | www.angelacoiffeur-wetzikon.ch

Organisationskomitee

VERANSTALTER

Modellsegelfluggruppe Alp Scheidegg
Obmann Jürg Eichenberger

OK-PRÄSIDENT

Jürg Eichenberger Organisation, Initiator

FLUGLEITUNG/-SICHERUNG

Alexander Geisser Funk (Vorstand des LSV Blumberg)

FESTWIRDSCHAFT

Peter Gisiger Mitglieder MSGAS, Fluggruppe Aletsch

TRANSPORT

Palita.Nova Shuttle Bus, Funk

KASSE

Walter Rohner alle Finanzen, Festzeitschrift

PARKPLATZ/VERKEHRSLAUFLEITUNG

VKZO/MSGAS-Mitglieder Funk, Parkordnung, Park- und Shuttlegebühren

Bewilligungen

Barbara Eichenberger Behörden, Festbetrieb

PRESSE/REKLAME

Alex Gloor Inserate, Sponsoren, Festbetrieb

SANITÄT

Samariterverein Wald



Wollen Sie Ihr Endprodukt mit Qualität und Design zum Top Preis ausstatten?
Fragen Sie uns, wir kennen den Weg.

SPÄLTI
AG

Spälti AG, Chefholzstrasse 15, 8637 Laupen
Tel. 055 256 80 90, Fax 055 256 80 91, info@spaelti-ag, www.spaelti.ch

Anreise Auto/Moto

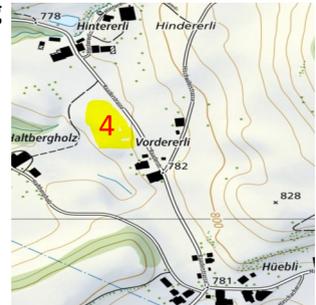
Die Anreise mit dem Auto oder Motorrad ist für Gäste nur bis zu den gelb markierten Parkplätzen gestattet, die Auffahrt zur Wolfsgrube und zur Alp Scheidegg ist nur den Shuttle und den Berechtigten erlaubt.

-> **E-Biker sind herzlich willkommen, Parkbereich steht zur Verfügung.**

Parkplatz 1	TCS Shuttlebetrieb oder Wanderung ab Fälmis Wanderung 2 km / ca. 40 Min.	30 Plätze
Parkplatz 2	Schmittenbach Wiese (Fälmis) Shuttlebetrieb oder Wanderung ab Fälmis Wanderung 2 km / ca. 40 Min.	ca. 250-400 Plätze
Parkplatz 3	Oberholz Kiesplatz Shuttlebetrieb oder Wanderung ab Oberholz Wanderung 2.5 km / ca. 50 Min.	ca. 120 Plätze
Parkplatz 4	Reserve Wiese Vordererli Shuttlebetrieb oder Wanderung ab Hübli Wanderung 2 km / ca. 40 Min.	ca. 350 Plätze

Bitte an alle Besucher:

Bildet, wenn immer möglich, Fahrgemeinschaften, das Parkplatzangebot ist beschränkt.



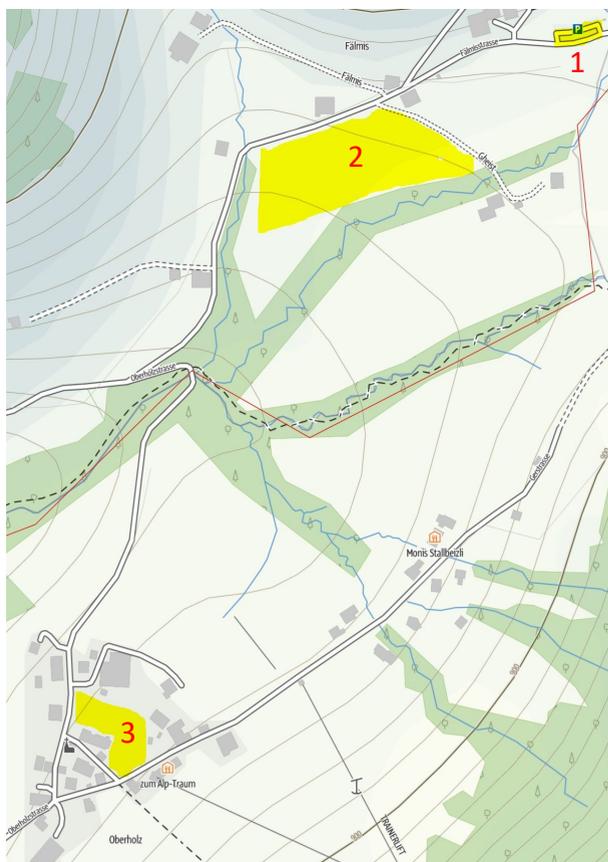
Parkgebühr	CHF 5.00
Shuttle pro Person für Bergfahrt	CHF 5.00
Shuttle pro Person für Talfahrt	CHF 5.00
Eintritt zum Festgelände frei	

Shuttle-Betrieb durch Palita Nova GmbH www.palita-nova.ch

Palita Nova GmbH
044 780 11 11
Busbetrieb
palita.nova@bluewin.ch

Palita-Reisen

Parkmöglichkeit



1 TCS

2 Wiese Schmittbach
Landwirt
Christian Schaufelberger

3 Skilift Oberholz

Parkplatz 3 wird zur Verfügung gestellt vom:
Restaurant Kantonsgrenze Oberholz
Oberholzerstrasse 4
8636 Wald ZH
Tel. 055 246 13 12 / kantonsgrenze@bluewin.ch

und der Skilift Oberholz AG mit dem Restaurant zum ALP-TRAUM



Gerstrasse 6
8636 Wald (Oberholz)
Tel. 055 511 21 12
info@zumalptraum.ch

Anreise mit der ÖV Bahn / Bus

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel

Bahn / Bus

Wald Bahnhof (1)

VZO Bus 892 Wald - Abzweiger Oberholz

Wald ab 06:44 stündlich

Wanderung ab Abzweiger Oberholz (Hittenberg)

Bis Oberholz 1 km / ca. 20 Min. (Rote Linie)

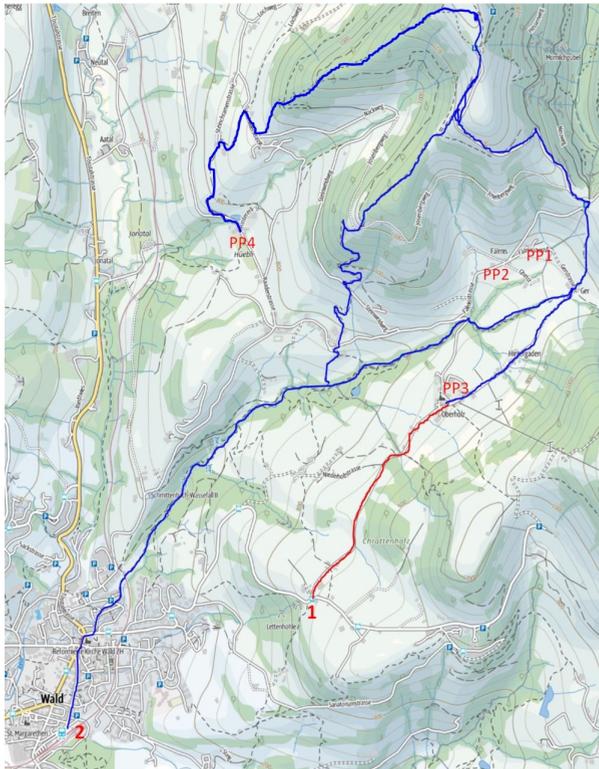
Shuttlebetrieb oder Wanderung ab Oberholz

Wanderung 2.5 km / ca. 50 Min.

Bahn S26 bis Wald und dann wandern ab Bahnhof (2)

Der Weg hinauf auf die Alp Scheidegg führt durch das wildromantische Sagenraintobel. Für die knapp 5.5 Kilometer und die über 600 Höhenmeter braucht man gut zwei Stunden.

Wanderung 5.5 km / ca. 120 Min. (Blaue Linie)

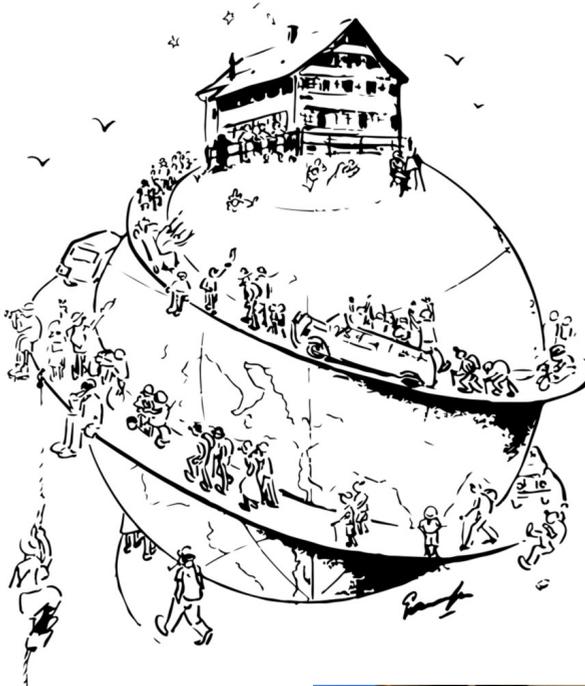


Wanderwege zur Alp Scheidegg

www.zvv.ch/zvv/de/freizeit-und-events/freizeittipps/wandern/wanderung-von-wald-auf-die-alp-scheidegg.html

Gasthaus
seit 1926

Alp Scheidegg



Programm Jubiläums Fliegerfest 2022

Samstag und Sonntag:

10:00 - Beginn der Festaktivitäten und Öffnung der Festwirtschaft

Tagesprogramm wird je nach Wetter- und Windbedingungen ablaufen !

Highlights und sonstige Aktivitäten

- Aufbau und Start der mantragenden Oldtimer Segelflugzeuge
- Kunstflug eines original PC11 Pilatus B4 Segelflugzeug
- Überflug und Flugvorführung zweier Bucker Doppeldecker
- Besuch der Antique Airplane (www.a.a.a.ch)
- Ausstellung und Flugvorführung der verschiedensten Modellsegelflugzeuge, der unterschiedlichsten Bauarten und Jahrgänge 1972 - 2022
- Passagierflüge mit flycenter Paraglider-Piloten
- Paraglider Informationsstand
- Verschiedene weitere spannende Höhepunkte

Samstag ab 17:00 Festbetrieb im und um das Festzelt

Sonntag 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bei zweifelhafter Witterung gibt www.msgas.ch Auskunft

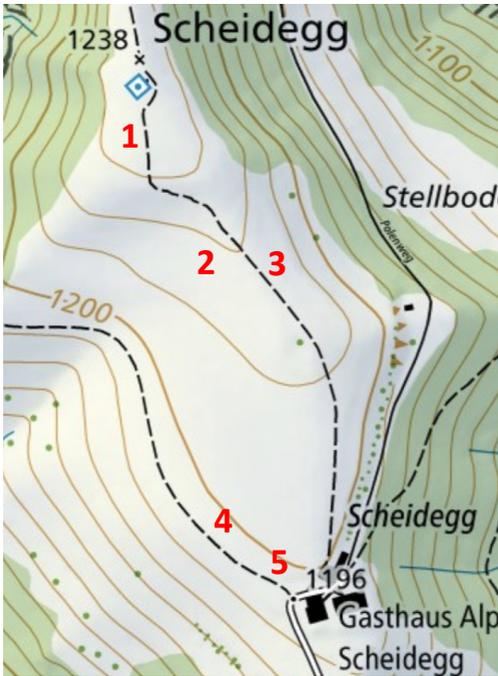
Innovation, Tradition und Zuverlässigkeit
Energietechnik. Seit 1998

- Neumontage von Schaltanlagen
- Erneuerung von Trafostationen
- Instandhaltung von Schaltanlagen
- Service Niederspannung
- Service Mittelspannung
- Retrofittings
- SF6-Gas-Handling

Industriestrasse 4
CH-5432 Neuenhof
T+41 56 416 41 41
www.eltes.ch



Fluggelände der Alp Scheidegg



- 1 Modellflugplatz mit Ausstellung und Lehrer Schüler Betrieb
- 2 Startplatz mantragende Segel-Flugzeuge ab Jahrgang 1930
- 3 Festzelt mit Verpflegung und Blick über das Festgelände
- 4 Gleitschirm Startplatz mit Info-Zelt, Passagierflug Reservation und Schnuppermöglichkeit (es stehen Gleitschirmausrüstungen zum selber Probieren bereit).
- 5 Samariterposten



Reach new heights

Leomotion GmbH
Kirchgasse 3
8332 Russikon
Switzerland

info@leomotion.com
www.leomotion.com

WELTMEISTERLICHE BERATUNG - WWW.LEOMOTION.COM

<p style="text-align: center;">Luftschrauben bis 30"</p>  <p>Breites Sortiment an Propellern, CFK oder Holz, 2- & 3-Blatt, Klapp oder Starr von APC, GM, RFM, Fiala, Leomotion,...</p>	<p style="text-align: center;">Motoren bis 20kW</p>  <p>Eigens für den Modellflug konzipiert und optimiert aus eigener Produktion in der Schweiz mit Auslegungstool</p>	<p style="text-align: center;">LeoFES mit Quick-Link</p>  <p>Front End Selflaunch: Der einzigartige Quick-Link erlaubt die Anbringung des Klapp-Propellers in Sekunden ohne Werkzeug</p>
<p style="text-align: center;">Akku & Drehzahlsteller</p>  <p>Komplettes Fullymax Akku-Sortiment von 20C bis 80C. Regler von 6A bis 300A: Castle, Hobbywing, JETI, YGE, Dualsky, Scorpion, Sunrise,...</p>	<p style="text-align: center;">RC-Komponenten</p>  <p>Kompetenter und kompletter Futaba und JETI Stützpunkt mit grosser Servo-Auswahl: CHOCOMotion, Futaba, KST, MKS, Robbe, Graupner, Hitec,...</p>	<p style="text-align: center;">Segel- & Motorflug</p>  <p>Ob Indoor oder XXL, wir haben ihr Traum-Modelle auf Lager: Vladimir, ChocoFly, Sebart, PCM, Baudis, Gliderit, Krill, Valenta, NAN, Tangent, Graupner, Aeronaut,...</p>

LEOMOTION QUALITÄT - PERFORMANCE - KOMPETENZ

Gemeindepräsident Wald

Als Vertreter der Standortgemeinde Wald ZH gratuliere ich der Modellsegelfluggruppe Alp Scheidegg zum Jubiläum. Als kleiner Junge durfte ich oft bei einem Nachbarn in der Werkstatt zuschauen, wie er mit viel Geschick und Ausdauer seine Modell-Flugzeuge baute. Es begeistert mich, wenn Menschen von einer Sache so fasziniert sind, dass sie bereit sind, sehr viel Zeit und Energie in ein Hobby zu investieren. Zudem ist gerade dieses Hobby, das praktisch keine Umweltbelastung verursacht, immer noch sehr zeitgemäss.

Wir wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern weiterhin viel Freude an ihrer anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung, die neben der Werkstatt auch besonders in der Natur gelebt werden kann.

Mit herzlichen Jubiläums-Grüssen

Ernst Kocher



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich.



Mauro Radzinski
Marktverantwortlicher

Bank Linth LLB AG
Untere Bahnhofstrasse 11
8640 Rapperswil

Telefon 0844 11 44 11
www.banklinth.ch

50 JAHRE MG ALP SCHEIDEGG

Einige Gedanken eines Gründers zum 50 Jahre Jubiläum der MG Alp Scheidegg.

Die Alp Scheidegg im Zürcher Oberland kann mit gutem Grund als Zürcher Berg der Segelflieger bezeichnet werden. Dieses habe ich schon 1969 im Ausland in einer Amerikanischen Flieger Zeitschrift gelesen. Fotos aus den 1930/1940 er Jahren mit richtigen Segelfliegern bestätigen dies. Diese wurden ja auch mal in Wald gebaut (Moswey). Ein Grund, sich das mal anzusehen. Als Zürcher Oberländer Modellflieger ein Muss.

1971 wurde weltweit mit Frequenzen im 11 Meterband (27mhz) RC Modellflug betrieben. Diese damals sehr unsichere Frequenz und der zunehmende Modellflugsport führten zur Gründung einer Modellfluggruppe. Wir wussten ja das die Scheidegg einer der besten Orte für Segelflug war, aber das wussten Viele. Um alles in etwas geordnete Bahnen zu lenken und besser zu kontrollieren war dies nötig.

Die Gründung erfolgte im Sommer 1972 mit Obmann Fritz Dedial gefolgt von H.Stüssi, H.Kramer, K.Schilter, J.Kaegi, U.Hafter und U.Langhardt. Die Obmänner während der letzten 50 Jahre. Viele Gründungsmitglieder leben nicht mehr.

Modellflug war auch für Wanderer /Zuschauer interessant und wir mussten an guten Tagen eine freie Landebahn absperren. Heute kaum mehr denkbar, Schirmflieger sind viel interessanter. 25 Mitglieder war die Beschränkung welche von der Alpengenossenschaft verlangt wurde. Dies führte oft zu unfreundlichen Reaktionen von anderen Modellfliegern.

Heute ist alles anders, 2.4 Ghz,keine Frequenzkontrollen mehr, keine Beschränkungen mehr von den Alpengenossen dafür von den Luftfahrt Behörden. Auch mit den Schirmfliegern muss es ein Auskommen geben. Sicherheit kommt vor dem Fliegen.

Sehr Positiv, die MSG Alp Scheidegg ist gewachsen und bleibt aktiv, ist moderner geworden und hat sich dem Aeroklub angeschlossen. Die Modelle sind besser geworden, leider wird mehr gekauft als gebaut aber das ist heute Mode. Die Kleider macht auch keiner mehr selber.

Ich bin der Meinung das wir alles Richtig gemacht haben und wuensche mir das die MSG Alp Scheidegg weiterhin besteht und auf Ihre Mitglieder zählen kann.

17.Juni 2022 Jack Kaegi, (Gründungsmitglied 1972 — Heute Ehrenmitglied)

Ein bekanntes Mitglied der MSGAS stellt sich vor:

Thomas Wäckerlin

Fachexperte (in der Fachkommission F5-Elektro)

Mein Name ist Thomas Wäckerlin, bin 50 Jahre alt und Modellflug betreibe ich seit dem 16ten Lebensjahr.

Mich fasziniert an diesem Hobby die unglaubliche Vielfalt und Abwechslung. Ich habe Flieger die 60 Gramm schwer sind und im Schritttempo durch die Turnhalle fliegen, oder 10kg schwere Segelflieger die mit 500km/h durch den Sturm brettern.

Ebenso faszinierend ist das konstruieren, bauen und weiterentwickeln eigener Modellflugzeuge. Die dabei erlernten Fähigkeiten helfen mir auch im Alltag Arbeiten kreativ, speditiv und zielführend zu erledigen. Die Wettbewerbsfliegerei mochte ich von Anfang an, weil sie mich zwingt, stetig meine fliegerischen Fähigkeiten weiter zu Entwickeln.

In den Jahren habe ich ca. zehn verschiedene Wettbewerbskategorien betrieben.



Träumen Sie vom Fliegen?
Mit uns erleben Sie keine Bruchlandung.

Ramon Strittmatter, Generalagent
T 044 934 31 00, ramon.strittmatter@mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter
mobiliar.ch/wetzikon-pfaeffikon

die Mobiliar

1487592



Meine wichtigste Wettbewerbskategorie nennt sich F5B (Elektrosegelflug).

In der bin ich schon mehrfach Schweizermeister geworden und habe auch schon an Weltmeisterschaften teilgenommen.

Meine grössten Erfolge:
2010 Mannschafts-Weltmeister in Muncie (USA)

2018 Vizeweltmeister an der WM in Japan.

Bild: Thomas mit SNYGG F5B

Auf der Alp Scheidegg bin ich am liebsten bei Starkwind oder Sturm, da kann ich mich so richtig austoben. Aber auch bei „normalem“ Wetter schätze ich die Kameradschaft und das gemeinsame Fliegen auf der Alp.

Meinem Club wünsche ich für die Zukunft weiterhin alles Gute und viele erfolgreiche und aktive Mitglieder.

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch

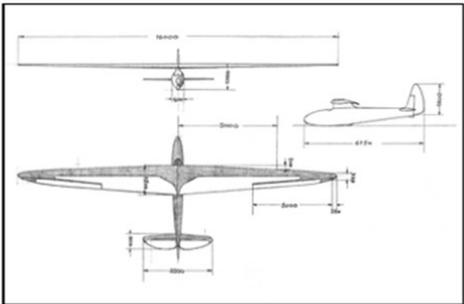
die Mobiliar

1487653

Segel-Flug-Geschichte, Rückblick 1930

Ausschnitt aus: www.osv-ch.org/alp-scheidegg (Oltimer Segelflug Vereinigung CH)

In der Pionierzeit des Segelfluges wollte man am Bachtel, im Zürcher Oberland, ein grosses schweizerisches Segelflugzentrum schaffen. Ab dem Jahre 1928 wurde vom Ornberg (Hochwacht) aus gestartet. Der Startplatz wurde bald sehr bekannt und erreichte eine grosse Publizität. Bis 1935 wurde intensiv geflogen. Dann wurden die grossartigen Pläne begraben, und 1936 wurde der Segelflug auf der Hochwacht entgültig eingestellt.



S 12

1929/30 Konstr. Jakob Spalinger

Spannweite: 16.00 m

Gleitzahl: 24

Die S 12 war das erste Leistungssegelflugzeug von Jakob Spalinger und wurde von Fritz Müller gebaut. Erstflug: 10. Aug. 1930. Mit diesem Flugzeug gelang Müller am 21. Sept. 1930 mit 1 Std. 4 Min. 13. Sek. der erste Stundenflug in der Schweiz. Start vom Bachtel – Landung in Hinwil.

Segelflieger und auch Modellbauer erkannten, dass auf der Scheidegg, dem Nachbarberg östlich des Bachtels, sehr gute Segelflugbedingungen anzutreffen waren. Gustav Hessel aus Wald startete erstmals dort im Mai 1936. Ihm zur Seite standen die Gebrüder Müller, Spyr und Moswey Flugzeugbau, Wald. Im Volksblatt vom Bachtel stand (30.6.45): „ Es gelangen ihm beachtliche Leistungen mit Flügen von 1 ½ Std. Dauer, 1850m Höhe und Rückkehr zum Startplatz und auch ein Distanzflug von 48 km.“

Gemäss anderen Angaben fielen diese Flüge (ev. bis zu 30 Starts) in die Jahre 1935/36. Jedenfalls bewiesen sie die hervorragende Eignung des Geländes. Dann wurde es wieder still um den Bergstartplatz.

Die grosse, aber kurze Zeit auf der Scheidegg begann im Jahre 1945.

Chronik von Werner Rüegg

Segelflug auf der Alp Scheidegg

Es waren flugbegeisterte junge Modellflieger, welche die hervorragenden Aufwindverhältnisse auf der Alp Scheidegg entdeckten. Auf Ostern 1945, der Krieg war noch nicht ganz zu Ende, wurde zum ersten Fluglager auf der Alp Scheidegg eingeladen. Gestartet wurde mit Gummiseil. Der Erfolg war gross. Er beflügelte die Segelflieger. Mit gewaltigem Enthusiasmus und ungeheurer Energie wurde der Bau eines Katalpults in Angriff genommen und ein Hangar erstellt. Gelandet wurde im Ried zwischen Gibswil und Fischenthal. Dort plante man einen Flugplatz mit Elektrowinde. Es entwickelte sich ein reger Flugbetrieb, aber schon 1947 kam der Einbruch. Die Bergstarts waren zu aufwändig, deren Zeit war vorbei.

1948 wurde der Bergstartplatz stillgelegt.

Auf der Alp Scheidegg aber wird begeistert weitergeflogen.

Happy Landings !

Werner Rüegg

Ostern 1945. "Alpflug" zum Segelfluggelände Alp Scheidegg.



Stiftung Segel-Flug-Geschichte

www.segelfluggeschichte.ch

Das Wort des Präsidenten der Stiftung Segel-Flug-Geschichte

2010 auf Initiative von Thomas Fessler zusammen mit Daniel Steffen und Robert Mathys gegründet. Sitz der Stiftung ist Bettlach Solothurn.

Die Stiftung ist im Handelsregister eingetragen und untersteht der Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn.

Ziel der Stiftung ist es, die alten Schweizer Segelflugkonstruktionen zu restaurieren und in flugtüchtigem Zustand zu erhalten.

Unterlagen, Pläne und Gegenstände der Schweizer Luftfahrtgeschichte werden gesammelt und interessierten Personen zugänglich gemacht.

Das Bauteam bilden Marius Fink, Walter Jäggi, Res Stotzer, Markus Müller und Thomas Fessler.



Karpf Baby 177,
SG Zürich, Eintrag 6.6.36,
startbereit am Gummi-
seil, ohne Startschiene.

Der Moswey III 474 von

J. Seifritz, Horgen,
Eintrag 21.12.45,
steht auf der Start-
schiene. Rechts ist
das Katapult sichtbar
und der Bachtel.



Stiftung Segel-Flug-Geschichte, Heute

Text von Daniel Steffen

Die Stiftung Segel-Flug-Geschichte wurde 2010 errichtet. Sie bezweckt die nachhaltige Sicherstellung von Flugzeugen, Dokumenten und Gegenständen, die im Zusammenhang mit der Schweizer Segelfluggeschichte, der Schweizer Modellfluggeschichte oder der Luftfahrtgeschichte stehen. Wenn immer möglich sollen die historischen Segelflugzeuge lufttüchtig sein und an öffentlichen Veranstaltungen vorgefliegen werden.

Innert zwölf Jahren konnte die Stiftung dank der Unterstützung von rund 300 Gönnern gut 25 historische Segelflugzeuge übernehmen. Hinzu kommen weit über 10'000 Fotos und Dokumente. Die Stiftung ist heute das Kompetenzzentrum der Schweizer Segelfluggeschichte.

2017 übernahm die Stiftung Segel-Flug-Geschichte ein altes Gummiseil von der Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz, um weiterhin ihre Oldtimer-Segelflugzeuge historisch korrekt in die Luft katapultieren zu können. Im Frühling 2022 musste das Gummiseil wegen erlahmender Elastizität für mehrere tausend Franken durch ein neues ersetzt werden.

Zur nachhaltigen Unterbringung des ständig wachsenden Flugzeugparks plant die Stiftung, in Courtelary einen Hangar zu erstellen. Die Stiftung ist also weiterhin auf grosse und kleine Spenden angewiesen. Bankverbindung:

Raiffeisenbank-Weissenstein IBAN CH84 8097 6000 0041 5673 0.

Detaillierte Informationen und Fotos zur Stiftung Segel-Flug-Geschichte sind auf der Website www.segelfluggeschichte.ch zu finden.



SCHUMACHER
Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG

Nordholzstrasse 7, 8636 Wald

Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)

www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Beschreibung von 4 Flugzeugtypen

Karpf Baby, HB-494

Edmund Schneider entwarf das Grunau Baby 1 im Winter 1930. Es ist ein einfaches, abgestrebtes Trainingssegelflugzeug mit kleiner Spannweite und bescheidenen Flugleistungen. 1932 entstand das weiterentwickelte Grunau Baby 2, das aufgrund seiner angenehmen Flugeigenschaften zum weltweiten Standard-Trainingssegelflugzeuge avancierte. Man vermutet das über 5'000 Exemplare gebaut wurden. Es gab auch viele Nachbauten wie zum Beispiel das Schweizer Karpf Baby. Selbst Experten müssen genau hinschauen, um das Karpf Baby vom Grunau Baby unterscheiden zu können. Insgesamt wurden 54 Babys ins Schweizer Luftfahrtregister eingetragen. Babys hatten ursprünglich ein offenes Cockpit, später erhielten viele eine geschlossene Kabinenhaube.

Das Karpf Baby HB-494 wurde 1945 von den Werkstätten Emil Karpf in Seelmatten (Turbenthal ZH) gebaut. Es ist das erste Oldtimer-Segelflugzeug, das der am 19. März 1983 gegründete Oldtimer Club Schänis (OCS) als Halter übernehmen, restaurieren und betreiben durfte. Erst viel später ging die HB-494 mit 13,5 Metern Spannweite ins Eigentum des OCS über. Weltweit fliegen–Gott sei Dank–noch viele Babys.

SCAMORA

scale • model • rc-shop



www.scamora.ch

Ihr Spezialist rund um den Modellbau!

Bahnhofstrasse 116
CH-8620 Wetzikon

Tel. 044 930 26 56
info@scamora.ch



Bilder Karpf Baby von: Markus Frey





Bilder Spalinger S-15k von: Daniel Steffen



Spalinger S-19, HB-225

Die Spalinger S-19 ist aus der beliebten und in der Schweiz verbreiteten S-18 entstanden. Der Oftringer Bauernsohn Fritz Glur wünschte sich eine S-18 mit Streben, was Jakob Spalinger veranlasste, die Spannweite wegen dem zusätzlichen Widerstand von 14,3 auf 17 Meter zu erhöhen. Das ging zu Lasten der Flugeigenschaften.

Die HB-225 ist die erste von insgesamt vier gebauten S-19. Der Erbauer Fritz Glur konnte seine S-19 HB-225 am 8. August 1937 – also vor 85 Jahren - einfliegen. Am 12./13. März 1938 stellte Glur mit der S-19 HB-225 einen Schweizer Rekord im Dauersegelflug auf, indem er 28 Stunden und 6 Minuten in der Luft blieb. 1962/63 restaurierte der damals 20jährige Werner Roth die HB-225 mit Freunden komplett.

1975 wurde die S-19 HB-225 zwecks Teilnahme am dritten Internationalen Segelflug-Oldtimer-Treffen in Gruyère aus einer Scheune geholt. Ein weiterer Höhepunkt erlebte die Spalinger S-19 am 2. September 1985, als sie mit einem Helikopter auf das Jungfrauoch geflogen wurde, um dort per Gummiseil zu starten.

Die Stiftung Segel-Flug-Geschichte erwarb die perfekt restaurierte S-19 HB-225 vor zehn Jahren, um einen Verkauf ins Ausland zu verhindern. Es ist die weltweit einzige S-19 und gleichzeitig das älteste flugtüchtige Leistungssegelflugzeug der Schweiz.

RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

Raiffeisen am Ricken
raiffeisen.ch/am-ricken

Skitagekarten mit 40%

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen

Gratis in 500 Schweizer Museen

Schweiz
bis Schweiz mit bis zu 50%

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus



Bild Spalinger S19 von: Nora Steffen (Gummiseilstart auf der Rigi)



Bild Spalinger S19 von: Markus Frey

Moswey III, HB-376

Die vom Schweizer Ingenieur Georg Müller 1942/43 konstruierte Moswey III ist ein Bijou, das von Fachleuten mit einer präzisen Schweizer Uhr verglichen wird.

Die Moswey III besticht durch ihre Eleganz, ihre präzise Bauweise, ihren damaligen technischen Fortschritt und ihre angenehmen Flugeigenschaften. So hat die Moswey III mehr Rippen und Spanten als andere Segelflugzeuge ihrer Zeit – und ist trotzdem nicht schwerer. Die Querruder werden mit Stossstangen angetrieben, das Höhenruder hat einen automatischen Ruderanschluss, die Seitenruderpedale können im Flug verstellt werden – um nur einige wenige raffinierte Details der Moswey III zu erwähnen.

Mit 14 Metern Spannweite ist die Moswey III wendig und passt perfekt in die Schweizer Alpen. An den Weltmeisterschaften 1948 in Samedan absolvierte Siegbert Maurer mit einer Moswey III ein 100-Kilometer-Dreieck mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 70 km/h, was Weltrekord bedeutete.

Die Moswey III HB-376 stammt aus einer von der W. Hegetschweiler Moswey-Segelflugzeug-Werke Horgen in den Jahren 1943/44 produzierten 11er-Serie. Die HB-376 ist heute im Besitz von Marius Fink, Waldenburg.



40 Jahre mit Persönlichkeit punkten

MIT PERSÖNLICHKEIT PUNKTEN

Wir bringen **Kunststoffteile** in **Form**.

SKS AG
Plastics. Precision. Perfection.

SKS AG Kunststoffe & Werkzeugbau, Laupen
www.sks-laupen.ch



Bilder Moswey III von: Nora Steffen (Gummiseilstart auf der Rigi)



Delta Club Zürcher Oberland

www.dczo.ch

Alles Gute zum Geburtstag, liebe MSGAS !

Geteilte Freude ist doppelte Freude.

Auf der Alp Scheidegg fliegen zu dürfen, ist tatsächlich eine Freude und die teilt Ihr Modellsegelflieger mit uns PilotInnen vom DCZO, das klappt meist tiptopp.

Euer Club ist, was das Alter angeht, dem unsrigen etwas voraus.

Wir bewundern, wie Ihr Eure Modelle von Ferne souverän im Griff habt, Ihr zeigt uns, ob und wo es steigt.

Nicht ohne etwas Neid stellen wir fest, dass Ihr auch dann fliegt, wenn es für uns zu schwach oder zu stark ist.

Was uns noch fehlt, habt Ihr schon lange, denn Euer Hügel mit Einfriedung, Bänkli und Feuerstelle ist so etwas wie ein Clublokal, einfach Freiluft!

Es kann Tage geben, an denen niemand auf der Scheidegg ist, ausser einem, zwei Modellfliegern. Diese scheinen es dann besonders schön zu haben.

Wir wünschen Euch happy Birthday, und immer happy Landing!

Kaspar Rüegg, Präsident Delta Club Zürcher Oberland DCZO



Electrosuisse ist die führende Anbieterin
von Weiterbildungen für Elektrofachleute.

bleiben
Sie
up to date!



electrosuisse.ch/bildungsangebot



electro
suisse



ewWALD
Strom – Installationen – Anlagen

**Wir bringen Ihre Projekte zum Fliegen.
Unabhängig vom Aufwind.**

www.ew-wald.ch **Einfach mehr von hier.**

Fly Center Züri Oberland

Gleitschirm-Flugschule Fly Center Züri Oberland

Unsere Gleitschirm-Flugschule gibt es nun schon seit 1997. Wir, das sind Thomas und Sara Kindlimann. Wir fliegen selbst schon seit über 30 Jahren mit dem Gleitschirm durch Fluggebiete auf der ganzen Welt. Zu unserer Familie gehören auch noch zwei erwachsenen Kinder, Lars und Rea. Beide lieben das Fliegen nicht nur mit dem Gleitschirm, sondern beim Skispringen noch auf eine ganz besondere Art.

Das Fly Center hat ihren Standort in Gibswil. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Ausbildung neuer Schülerinnen und Schüler. Nebenbei bieten wir aber auch Passagierflüge, Schnuppertage und kleinere Flugreisen an. Wir bilden jedes Jahr ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus.

Für das Gleitschirm-Brevet braucht es eine Grundschulung von 5 Tagen, mindestens 50 Höhenflüge in mindestens fünf verschiedenen Fluggebieten und eine Theorieprüfung. Wenn möglich fliegen wir oft von der Alp Scheidegg, weil sie direkt vor unserer Haustüre liegt.

Neben der Ausbildung braucht es eine Flugausrüstung. Diese kann man in unserem eigenen Fly Center Shop kaufen. Um zu fliegen braucht es einen Gleitschirm, einen Sitz mit Notschirm und einen Helm. Zählt man alle Kosten mitsamt der Ausbildung zusammen, so muss man mit ca. 8000.- Fr. rechnen.

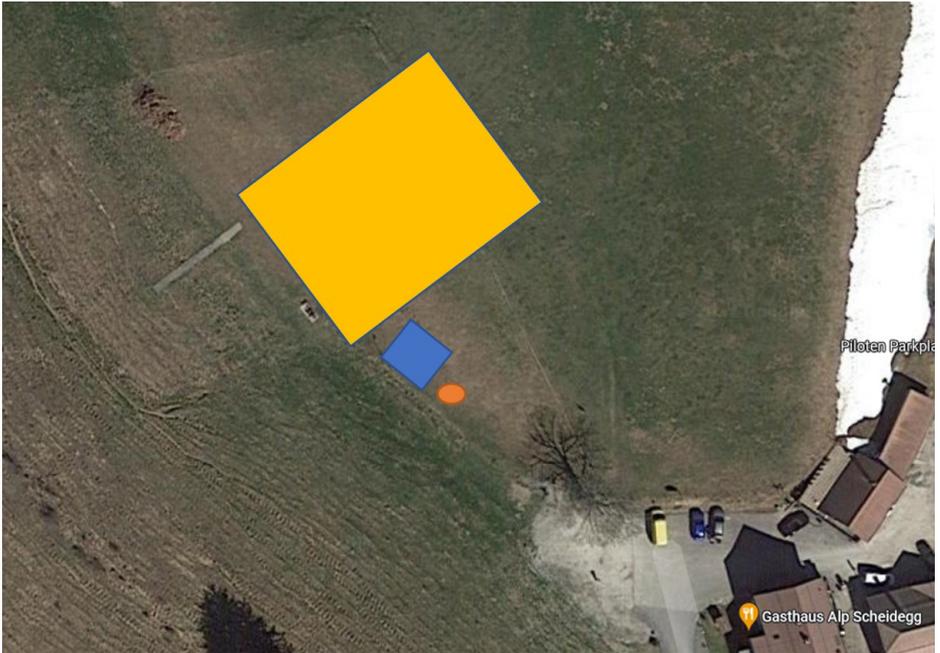
An unserem kleinen Stand am Flugfest werden wir unsere Flugschule präsentieren, Passagierflüge anbieten, den Interessierten die Möglichkeit geben, einmal einen Gleitschirm aufzuziehen und eine kleine Präsentation über die Entwicklung im Gleitschirmsport zeigen.

Wir wünschen der Modellfluggruppe, dass der Wettergott mitspielt und wir auf der Alp Scheidegg ein tolles Flugfest feiern dürfen.

Thomas, Sara, Lars und Rea Kindlimann

Fly Center Züri Oberland
Thomas & Sara Kindlimann
Tösstalstrasse 453
8498 Gibswil





Piloten Parkpl

Gasthaus Alp Scheidegg

Blau: Zelt 3 x 3 m Orange: Sitzliständer Gelb: Platz um Schirme aufzuziehen

Der vollelektrische ID.5 GTX

mit Allradantrieb. Premium neu gedacht.

Jetzt Probe fahren

Nachhaltig beeindruckend

Sportliche Elektropowerformance, exklusives Interieur und intelligente Assistenzsysteme: Der neue ID.5 GTX im athletischen Coupé-Design wird Ihnen garantiert den Atem rauben. Überzeugen Sie sich jetzt selbst und kommen Sie für eine Probefahrt vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

ID.5 GTX, 219 PS, 23.4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A



auto **dünki ag**

Auto Dünki AG
 Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach
 Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch

FlyCenter Gleitschirm-Passagierflug



saldor treuhand

Wir beraten Sie kompetent
und preiswert

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Unternehmensberatungen

Saldor Treuhand AG

Allmendstrasse 14
8320 Fehraltorf

043 355 78 78

andreas.bieri@saldor.ch

saldor.ch



Adrian Eggenberger

Grussworte des Präsidenten des Schweizerischen Modellflugverbandes

Liebe Mitglieder der Modellsegelfluggruppe Alp Scheidegg und liebe Leser der Festschrift.

Es ist wunderbar wenn ein Verein einen runden Geburtstag feiern kann und ich freue mich sehr zu diesem Anlass ein paar Worte an Euch richten zu dürfen. Zuerst herzliche Gratulation zum 50 jährigen Jubiläum im Namen des Modellflugverbandes. Modellfliegen verbindet Technik, Natur, Kameradschaft, Fingerfertigkeit und vieles mehr auf sehr schöne Weise. Um Modellfliegen zu können benötigen wir Modellfluggelände, beim Hangsegelfliegen idealerweise einen so schönen Platz wie die Alp Scheidegg. Das Etablieren und Aufrechterhalten einer Modellfluginfrastruktur ist aufwendig und setzt gut organisierte Vereine voraus. Dies umso mehr, wenn, wie auf der Scheidegg, ein sicherer Flugbetrieb mit Modellfliegern und Gleitschirmen und Deltas stattfindet. Natürlich macht auch unser Hobby gemeinsam viel mehr Spass, also im Gefäss eines kameradschaftlichen Vereins. So macht das die MSGAS nun seit 50 Jahren und was sie leistet verdient höchsten Respekt. Danke dem Vorstand und allen die bei den verschiedensten Arbeiten im Verein anpacken und damit das Gemeinsame überhaupt ermöglichen. Ich wünsche Euch schöne und erfolgreiche Anlässe zum Jubiläum und dass Euer Vereinsleben in diesem Sinne weitergehen möge. Viel Freude beim Modellfliegen, tolle Kameradschaft und weiterhin beste Integration ins Umfeld Eures herrlichen Fluggeländes.

Herzliche Grüsse,
Adrian Eggenberger



**werner schoch
bedachungen ag**

Wald | Laupen

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen | Gerüstbau

055 246 32 04 | www.schobedag.ch

Modellsegelfluggruppe Alp Scheidegg

Die MSGAS zählt Heute 49 Mitglieder

- 39 Aktivmitglieder
- 4 Passivmitglieder
- 3 Ehrenmitglieder
- 3 Probemitglieder

Der Vorstand besteht aus 4 Aktivmitglieder

- Obmann Jürg Eichenberger obmann@msgas.ch
- Aktuar Max Frey
- Kassier Walter Rohner kassier@msgas.ch
- Flugleiter vakant

Für eine Mitgliedschaft können sich Interessierte gerne mit der Anmeldeseite auf unserer Homepage „<https://msgas.ch/mitglied-werden/>“ anmelden.

Dadurch bist Du ab dann als Probemitglied auch berechtigt auf der Alp Scheidegg den Modellsegelflug (Motorlos) und die Vereins-Gemeinschaft zu geniessen.

Sie haben die Illusionen, wir haben Möglichkeiten zur Verwirklichung.

*Schoch & Co.
Malergeschäft*

eidg. dipl. Malermeister

A. Schoch & Co. GmbH

Bachtelstrasse 36

8636 Wald ZH

Seit über 150 Jahren für Sie da.

Mobil 079 518 55 73

Telefon / Fax 055 246 17 45

www.maler-schoch.ch

Unser Fluggelände mit Grillplatz



Besuch der IGG (Interessen Gemeinschaft Grossegeler) vom
03.07.2022



Emil Ch. Giezendanner

Gratulation der Modell-Segelfluggruppe Alp Scheidegg

RC-Segelflug - die wohl beliebteste Art Flugmodelle zu fliegen

Emil Ch. Giezendanner

Die älteste Modellflugkategorie ist ohne Zweifel der Segelflug. Der rasante Einzug der Funk-Fernsteuerungen (RC-Steuerungen) hat die Beliebtheit des Modell-Segelflug nochmals ganz gewaltig gesteigert.

Fliegen mit Energie der Natur

Während an Hügeln, Bergen und Küsten gewaltige, tragende Wind-Strömungen entstehen wird auch das Segeln im Flachland mit thermischen Aufwinden zum schönen Erlebnis. Beide Luftbewegungen - sowie deren komplexen Mischungen - entstehen schliesslich durch Sonnenenergie und machen den Modellflugsport zu einer wunderbaren Verbindung von Natur und Technik. Es sind diese vielfältigen Naturerscheinungen, die das Fliegen mit Modell-Segelflugzeugen so ungeheuer spannend und abwechslungsreich machen. Beobachtungsgabe, schnelle situative Umstellungsfähigkeit, Verständnis für Wetter und dessen vielfältigen Erscheinungen sind für erfolgreiche Segelflüge unerlässliche Voraussetzungen. Viele Segelflug-Spezialisten setzen Hi-Tech-Segelmodelle ein, oftmals mit Elektronik vollgepackt. Andere wiederum verlassen sich komplett auf Erfahrung und Spürsinn für Wind und Wetter.



The advertisement features a central logo for "RB VOLTAGE" with the tagline "THE POWER OF TOMORROW TODAY". Surrounding the logo are several images of RC models and components: a colorful biplane, a white and red jet, a blue and orange jet, a red and black propeller, a black motor, and a white battery pack.

**DEIN ANSPRECHPARTNER FÜR TURBINEN,
JETS UND SEGELFLUGMODELLE**

RB VOLTAGE GmbH
Unterdorstrasse 67
8494 Bauma

E-Mail: office@rbvoltage.ch

Alpine und voralpine Landschaften

Jeder Schweizer Modellflieger besitzt ein RC-Segelmodell. Die Hügel und voralpinen Landschaften unserer Region haben eine grosse Tradition des modell- und auch manntragenden Segelflugs hervorgebracht. Sie gehören ganz eindeutig zur Wiege des Segelflugs. Die RC-Fernsteuerung haben ab ca. 1950 auch im Hangsegelflug einen eigentlichen Boom ausgelöst. Ungesteuerte Modelle, die im Wald oder Tobel und verloren gehen, machen oftmals hunderte von Arbeitsstunden und auch finanzielle Aufwendungen zunichte. Die RC-Steuerung hat hier eine ganz entscheidende Wende gebracht. Die Verbindung von Freude an der Natur, an unseren wunderbaren Landschaften, mit einem interessanten, technischen Sport ist grad heute besonders attraktiv - Entschleunigung.

Ein grosses Privileg und weitsichtige Vorfahren

Die wunderbare Landschaft inmitten des Zürcher Oberlandes war schon den Pionieren des manntragenden Segelflugs ein Begriff. Mit grossen Herzen und viel Verstand haben sie auf der Alp Scheidegg ein eigentliches Aviatikzentrum geschaffen. Schon früh wurden dort auch erste Versuche mit Segelmodellen gemacht, was - wie oben erwähnt - insbesondere mit der Verbreitung der RC-Steuerungen so richtig Fuss fassen konnte. Schon früh haben sich die Aktiven entschieden, nur "reine Segelmodelle" zuzulassen, was ab und zu nicht ganz verstanden wurde. Heute muss diese Abgrenzung ganz klar als grosser und weitsichtiger Vorteil anerkannt werden. Fliegen nur mit der Energie der Natur ist heute top modern. Sie lassen die "mechanischen Steigflüge" punkto Nachhaltigkeit weit hinter sich.

**QUALITÄT.
LEIDENSCHAFT.
KUNDENNÄHE.**



besmer

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SPENGLEREI



Besmer AG in Wald und Wetzikon

Wald: T. 055 256 20 10 | Wetzikon: T. 044 933 60 80

info@besmer.ch

www.besmer.ch

Danksagungen

Wir danken an dieser Stelle allen recht herzlich, die uns mit Ihrem wohlwollen unterstützen:

- An alle Inserenten in dieser Festzeitschrift die uns sehr unterstützen
 - Stiftung Segel-Flug-Geschichte
 - DCZO, Delta Club Zürcher Oberland
 - flycenter züri oberland
 - EW-Wald, Elektrizitäts-Werk Wald
 - Wasserversorgungs-Genossenschaft Wald
 - Alp-Genossenschaft, Alp Scheidegg
 - Landwirte der Alp Scheidegg, Hans Bühler, Corinne und Lukas Bammert
 - Familie Gmür und Züger, Pächter vom Landplatz Grosswies
 - Christian Schaufelberger, Landwirt, Parkplatz auf grosser Wiese
 - Robert Schnyder, Betriebsleiter Skilift Oberholz, Parkplatz
 - Restaurant Kantonsgrenze, Parkplatz
 - Familie Braun, Parkplatz Landbesitzer Gibswil
 - Helfender Verein MG Uster
 - Fluggruppe Aletsch
 - LSV Blumberg (D)
-
- Allen MSGAS-Mitglieder für den Einsatz an diesem grossen Anlass



Sponsoren und Spender-Liste

Gerne bedanken wir uns recht herzlich für die eingegangenen Beiträge der folgenden Sponsoren und Spender:

- Restaurant Gibswilerstube in Gibswil (Stammlokal der MSGAS)
- Markus Fuchs Computerfuchs AG, Europa3000
- Stefan Gujer Schaffhausen

Gerne werden vor, während und nach dem Jubiläumsfest noch Spenden die unser Budget unterstützen, dankend mit oder ohne Namen entgegen genommen.

Für Bankeinzahlungen: **IBAN CH54 0070 0115 4000 5113 7**

TWINT Sponsoring mit Name



Besten Dank!



TWINT Anonyme Spende



BLEICHE HOTEL

IM BLEICHE HOTEL ERWARTET SIE EINE
WELT ZWISCHEN MODERNE UND EINER
TRADITIONSREICHEN INDUSTRIEKULTUR.
8636 Wald ZH | www.bleiche.ch





Neu im Bildungs- und Innovationspark Ost in Eschenbach: Räume für Firmen-Events, Weiterbildung, Kurse und Seminare, Präsentationen, Vereinsanlässe, Sitzungen usw., CoWorking und Domizil für Startups und vieles andere mehr. Alle Räume mit modernster technischer Ausstattung. Nahe ÖV, 50 eigene Parkplätze!



Attraktive Räume für:

- Weiterbildung
- Kurse, Seminare
- Vereinsanlässe
- Coworking, Startup
- Firmen-Events, Sitzungen

